

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	9
I. Prolog: Die politischen Parteien in der Monarchie	11
1. Die Entwicklung der Parteien vor 1918	11
2. Die staatsrechtliche Stellung der Parteien vor 1918	13
3. Ansätze einer politischen Umwertung der Parteien	17
4. Zusammenfassung	22
II. Die politischen Parteien in der Weimarer Reichsverfassung	25
1. Die Entwicklung der Parteien bis 1933	25
2. Die Parteien im Prozeß der Verfassungsgebung	29
3. Die Rechtsstellung der Parteien nach der WRV	32
a) Rechtsgrundlagen	32
b) Insbesondere: Parteiverbote	37
c) Insbesondere: Die Parteien in der Rechtsprechung der Staatsgerichtshöfe	46
III. Die politischen Parteien in der Weimarer Staatsrechtslehre	57
1. Die positive Zuordnung von Staat und Parteien: Die demokratische Republik als Parteienstaat	58
a) Der Ausgangspunkt: Die demokratische Staatsform der Republik	59
b) Die staatsrechtliche Bedeutung der politischen Parteien	61
c) Wandlungen des Staatsbegriffs im Parteienstaat	67
d) Zusammenfassung	69
2. Die negative Zuordnung von Staat und Parteien: Staatliche Einheit gegen politische Vielfalt	73
a) Der Ausgangspunkt: Die Weimarer Republik als Staat	73
b) Die staatsrechtliche Bedeutung der politischen Parteien	78
c) Verfassungsreformideen zur Stärkung des Staates	86
d) Zusammenfassung	90

3. Die Okkupation des Staates durch die Bewegung: Der Staat als Instrument einer Partei	92
a) Der Ausgangspunkt: "Wahre Demokratie" im "wahren Staat"	92
b) Die staatsrechtliche Bedeutung der politischen Parteien	95
c) Überwindung der Krise durch Überwindung der WRV	104
d) Zusammenfassung	107
 IV. Epilog: Die politischen Parteien im Nationalsozialismus	 109